



# Informationen für Praktikanten



# Chronik

1998	Idee des Erlebnisentrums
05/2002	Fertigstellung des inhaltlichen Konzepts
2002	Wirtschaftliche Voranalyse durch dwif Consulting
	Besucherpotenzialanalyse durch inspektour GmbH/Fachhochschule Westküste
2003	Gründung des gemeinnützigen Vereins „Freundeskreis MUEZ e.V.“
2004	Machbarkeitsstudie durch dwif Consulting und Wenzel Consulting
05/2004	Projekt gewinnt einen Wettbewerb zum Thema „Region Aktiv - Land gestaltet Zukunft“
03/2005	Eröffnung der Info-Box am Lister Hafen

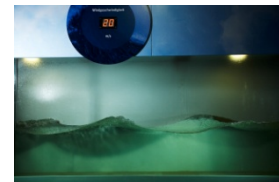
## Was ist das Erlebniszentrum Naturgewalten und was wollen wir erreichen?

Das Erlebniszentrum Naturgewalten am Lister Hafen möchte mit seiner Ausstellung alle wichtigen Fragen rund um die Natur der Insel beantworten. Zum Beispiel: Wie entstehen Ebbe und Flut? Wie schnell wandern Wanderdünen? Wie schaffen es Vögel einen Orkan zu überleben?

Über ein Kopfhörersystem kann sich der Besucher Filme ansehen und sich bei den Hörstationen über verschiedene Themen informieren.

Interaktive Ausstellungsstücke bieten die Möglichkeit spielerisch zu lernen. So kann der Besucher z.B. seine Kraft mit einer Miesmuschel messen oder im Wellenkanal Wellen mit unterschiedlichen Windstärken erzeugen.

Das Erlebniszentrum Naturgewalten ist in drei große Themenbereiche unterteilt. Im Bereich „Klima, Wetter, Klimaforschung“ kann



Besucher beispielsweise die Erde aus der Astronautenperspektive betrachten und etwas über die aktuellen Forschungsergebnisse zum Klimawandel erfahren. In „Leben mit Naturgewalten“ wird gezeigt, mit welchen Strategien Tiere und Pflanzen im Nationalpark Wattenmeer

auch unter schwierigen Bedingungen überleben können. Im Bereich „Kräfte der Nordsee“ kann man

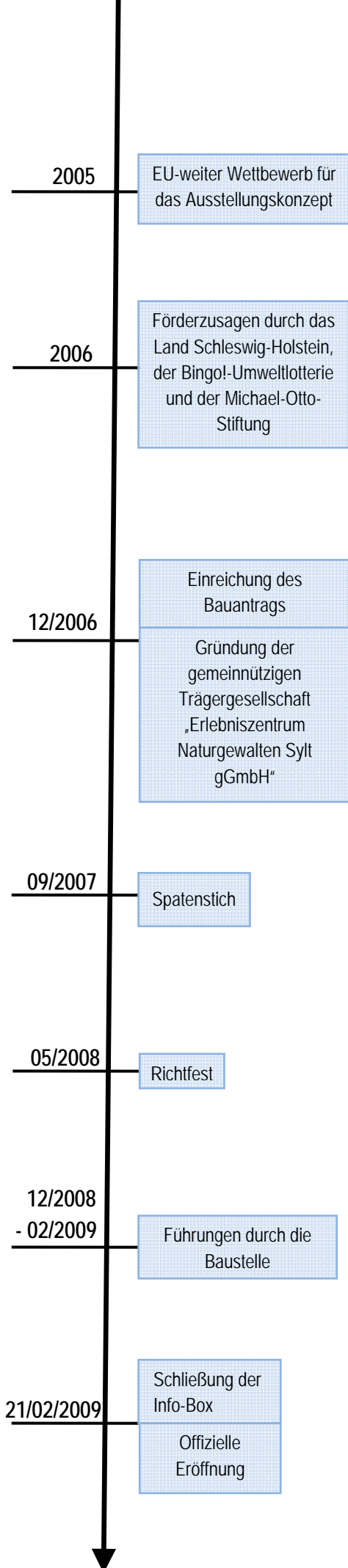


anhand einer großen Bodenprojektion die Entstehung der Insel und ihre möglichen Veränderungen in den nächsten Jahrzehnten beobachten und sich im Sturmraum gegen den Wind



stellen. Mit dieser multimedialen und interaktiven Ausstellung wollen wir möglichst viele Besucher anlocken und ihr Interesse wecken. Hier soll nicht nur Wissen vermittelt, sondern

auch die Wertschätzung der Natur gefördert werden. Wir klären über den Klimawandel und die Folgen auf um einen Bewusstseinswandel bei den Besuchern zu erreichen. Jeder kann seinen Teil zum Naturschutz beitragen. Seit 2010 haben wir neben vielen neuen Stationen für Jugendliche auch eine neue Tonspur. Sie ist spezielle für Kinder gemacht und erklärt alle Filme leicht verständlich. Außerdem ist auf dem Themenspielplatz ein großes Seetierbecken hinzu gekommen.



## Wir wollen....

... für die Vielfalt, Schönheit und Dynamik der Meere und Sylt begeistern.

... die Bedeutung von Naturgewalten erlebbar machen.

... aktuelle Forschung vermitteln.

## Wer sind wir?

Mit dem „Erlebniszentrum Naturgewalten“ entstand ein Kooperationsprojekt, das viele Partner gewinnen konnte, die tatkräftig Unterstützung leisteten:

- Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
- Gemeinde List auf Sylt
- Landschaftszweckverband Sylt
- NABU Schleswig-Holstein
- Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
- Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V.
- Schutzstation Wattenmeer
- Söl'ring Foriining
- Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde List
- Internationaler Tierschutzfonds
- Michael Otto Stiftung
- WWF Deutschland

Die „Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt gGmbH“ ist Träger und Betreiber der Einrichtung, einzige Gesellschafterin ist die Gemeinde List. Finanziert wurde das rund 11,5 Millionen Euro teure Erlebniszentrum durch das Regionalprogramm 2000 des Landes Schleswig-Holstein, Eigenmittel der Kooperationspartner, Fördermittel der Bingo!-Umweltlotterie, das Programm „Region Aktiv“, die Club-100-Mitglieder und zahlreiche „Bausteinspender“.

## **Spenden und Fördern**

Für 200 € kann man einen symbolischen Baustein erwerben. Der Name des Spenders oder ein Wunschtext wird in ein Schild gefräst und an unserer Bausteinwand im Foyer des Erlebniszentrum verewigt.

Fördermitglieder spenden regelmäßig über einen längeren Zeitraum einen selbst gewählten Betrag.

Der Club 100 ist ein Zusammenschluss von Menschen und Firmen, die eine einmalige Spende von 30.000 € leisten.

Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

## **Aufgaben für Praktikanten**

Praktikanten helfen im Erlebniszentrum bei den täglichen Aufgaben. Dazu gehört vor allem die Betreuung der Ausstellung. Beim sogenannten A-Dienst (Ausstellungsdienst) geht es darum Gäste zu informieren und die Ausstellung „im Blick“ zu haben.

Der B-Dienst (Bereitschaftsdienst) hat die Aufgabe Gruppen und Schulklassen zu betreuen. Für letztere gibt es hier in unserem Seminarraum eine kleine Einführung zum Thema Naturgewalten und sie können eine Rallye durch die Ausstellung machen. Diese Rallyebögen kannst du dir auch bei uns auf der Homepage anschauen.

( <http://www.naturgewalten-sylt.de/Schulklassen.43.0.html> )

Außerdem kümmert sich der B-Dienst um die Kopfhörer und unterstützt den A-Dienst, bei hohem Besucheraufkommen.



In den Sommermonaten kommen noch verschiedene Außenveranstaltungen wie Wattführungen und Dünenwanderungen dazu. Abends werden regelmäßig Vorträge gehalten.

Viele Praktikanten bearbeiten zudem ein eigenes Projekt. Dieses richtet sich nach den Fähigkeiten und Interessen der Praktikanten und nach der Dauer des Praktikums. Wir entwickeln die Projekte in den ersten Tagen des Praktikums gemeinsam, wobei eigene Ideen immer willkommen sind.

Damit du auch genügend Zeit für dein Projekt hast, gibt es einen eigenen Dienst dafür, wo du dich hauptsächlich darum kümmern kannst. Es ist, wer hätte es gedacht, der C-Dienst!

## **Was erwarten wir von dir?**

Wir erwarten von dir Teamgeist, Engagement und Interesse am Lebensraum Wattenmeer. Du solltest Lust am Umgang mit Menschen haben und bereit sein Gruppen zu leiten. Bringe bitte mindestens acht Wochen Zeit mit, in der Du unser Team als vollständige Arbeitskraft unterstützt. In den ersten Tagen begleitest du deine Kollegen und lernst die verschiedenen Tätigkeiten kennen. Nach einigen Tagen solltest du dich jedoch eingearbeitet haben, um dann eigene Aufgaben zu übernehmen.

Wir rechnen mit einer Arbeitszeit von ca. 40 Stunden pro Woche, wobei es manchmal sein kann, dass man mehr als 5 Tage am Stück arbeitet und dann erst frei hat. Das Zentrum hat 7 Tage die Woche geöffnet und bietet eben zusätzlich Außenveranstaltungen an. Daneben ist immer noch eine Menge Kleinkram zu erledigen.



Für einen Tag oder Nachmittag am Strand oder eine Tour über die Insel ist natürlich auch immer Zeit.

### **Wohnen**

Du bekommst ein eigenes Zimmer im selben Flur wie die FÖJler (Freiwilliges Ökologisches Jahr), BFDler (Bundesfreiwilligendienst) und die anderen Praktikanten. Küche und Bad werden geteilt. Geputzt, gespült und gekocht wird oft gemeinschaftlich. Waschmaschine und Wäscheboden sind vorhanden. Für die Fahrt zum Erlebniszentrum, die Tour über die Insel oder den Weg zum Strand wird dir ein Fahrrad gestellt. Gern kannst du aber auch ein eigenes Fahrrad mitbringen.

Ein paar Sachen musst du aber in jedem Fall selber mitbringen: Bettwäsche, Handtücher, und wetterfeste Kleidung. ABER Regenjacke und Regenhose und Gummistiefel gibt's mit Teamlogo von uns.

### **Literatur**

Einige Bücher über den Lebensraum Wattenmeer kannst du dir hier ausleihen, aber wenn du dich vorab schon informieren möchtest, hier ein paar Buchtipps und Links:

Das Watt – Lebensraum auf den zweiten Blick. Kock (1998). Schutzstation; ca. 5€

Watt – Lebensraum zwischen Land & Meer. Stock, Zucchi et al. (1995). Boyens-Verlag; ca. 9€

diverse Bestimmungsbücher von Kosmos: z.B. Düne, Strand und Wattenmeer oder Kosmos-Vogelführer; 3,95€ bis 25€

### **Internet**

Weltnaturerbe Wattenmeer: [www.wattenmeer-weltnaturerbe.de](http://www.wattenmeer-weltnaturerbe.de)

Nationalpark Wattenmeer: <http://www.wattenmeer-nationalpark.de>

Sylt: <http://de.wikipedia.org/wiki/Sylt>

**Weitere Infos gibt es auch auf den Internetseiten unserer Partner!**

## **Wer macht was?**

Wir haben zwölf feste Mitarbeiter, dazu gibt es bei uns eine Stelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und seit kurzem den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Hinzu kommen noch einige Servicekräfte. Zusätzlich werden wir über das ganze Jahr verteilt durch Praktikanten und ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützt.

**Matthias:** ist unser Geschäftsführer.

**Diane:** kümmert sich um die Ausstellung und alles, was damit zusammenhängt, macht Führungen und hält Vorträge.

**Sabine:** beantwortet Anfragen von Schulen und Gruppen und macht den Dienstplan. Einen Tag in der Woche arbeitet sie für den NABU und betreut das Wattenmeer nördlich des Hindenburgdamms.

**Christina:** ist verantwortlich für unser Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, die Internetseite und plant Veranstaltungen.

**Oliver:** ist verantwortlich für unsere Haustechnik und hält die Exponate in Ordnung.

**Carsten:** vertritt Anne, Oliver, Christina und Diane in verschiedensten Angelegenheiten, schreibt mit Sabine den Dienstplan, verwaltet die Personalunterkünfte und kümmert sich um die Computer und Server im Haus.

**Anne:** betreut zur Hälfte ihrer Zeit unsere Praktikanten, arbeitet die andere Hälfte ihrer Zeit als Nationalparkrangerin und betreut die Nationalparkflächen rund um Sylt.

**Caren:** ist die Vertretung von Matthias, außerdem leitet sie unsere Verwaltung und organisiert die Einkäufe für den Shop.

**Jürgen:** leitet den Shop „Naturgewalten“.

**Siegrid:** kümmert sich um die Hauptkasse.

**Melanie:** hilft Jürgen, Siegrid und Caren bei Shop und an der Hauptkasse.

**Silke:** hilft uns in der Verwaltung, schreibt die Rechnungen, macht aber auch Wattführungen.

**FÖJ/ BFD:** machen Führungen, Gebietsbetreuung, Dünenfotos, kümmern sich um die Ausstellung, die Partnerflyer und vieles, vieles mehr.

**Hanno und Antje:** arbeiten seit Jahren ehrenamtlich bei uns mit und machen Führungen, betreuen die Ausstellung und bringen immer wieder gute Ideen ein.

**Servicekräfte:** unterstützen das Team vor allem in den Sommermonaten an der Kasse und im Shop

## Und wer kocht den Kaffee? - die Maschine

DATEN UND FAKTEN (Stand 2011)	
Träger und Betreiber	Gemeinnützige Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt gGmbH Einzige Gesellschafterin: Gemeinde List Geschäftsführer: Dr. Matthias Strasser
Mitarbeiter	Je nach Saison bis zu 50, inkl. Studenten, Praktikanten, FÖJlern und ehrenamtliche Mitarbeiter
Planung	Beteiligung Gebäudebau rund 20 Firmen, Ausstellung rund 50 Firmen
Kosten und Förderer	Bau 11,5 Mio.€, davon 7,8 Mio.€ aus dem Regionalprogramm Schleswig-Holstein Weitere Mittel: Gemeinde List, Bingo!-Umweltlotterie, Michael-Otto-Stiftung, Programm Region Aktiv, sowie Projektpartner, Club 100 und über 1.300 private Bausteinspender
Ausstellungsfläche	1.500m <sup>2</sup>
Außenbereich mit Spielplatz	800m <sup>2</sup>
Gebäudehöhe	10m, orange Rotunde 14m
Eintrittspreise	Erwachsene 11€, Ermäßigte 9€, Kinder 7,50€ und Familien 30€ (jeweils mit Gästekarte)
Besucherzahl	ca. 100.000 pro Jahr
Öffnungszeiten	Ausstellung: täglich 10-18 Uhr, im Juli und August bis 20 Uhr Restaurant: täglich ab 9 Uhr, (1. April bis Ende Oktober) täglich ab 10 Uhr (in den Wintermonaten), auch nach Ausstellungsschluss geöffnet

Erlebniszentrum Naturgewalten  
Hafenstrasse 37  
25992 List/Sylt  
Tel. 04651 / 83 61 90  
Fax 04651 / 83 61 955

<http://www.naturgewalten-sylt.de>

### Ist dein Interesse an einem Praktikum geweckt?

Dann melde dich bei:

Anne Evers oder Carsten Helderermann

[evers@naturgewalten-sylt.de](mailto:evers@naturgewalten-sylt.de) oder [heldermann@naturgewalten-sylt.de](mailto:helderermann@naturgewalten-sylt.de)

Telefon: 0651 83619-23

Telefon 04651 83619-27

